

# **Vorlesungsverzeichnis**

Ph.D. Kunst und Design (Ph.D. Kunst und Design /  
Freie Kunst / Medienkunst)

WiSe 2024/25

Stand 22.10.2024

<b>Ph.D. Kunst und Design (Ph.D. Kunst und Design / Freie Kunst / Medienkunst)</b>	<b>3</b>
<b>Graduiertenkolloquien</b>	<b>3</b>
<b>Graduertenseminare</b>	<b>4</b>
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<b>6</b>
<b>Sonstige Module</b>	<b>6</b>

## Ph.D. Kunst und Design (Ph.D. Kunst und Design / Freie Kunst / Medienkunst)

### Graduiertenkolloquien

WICHTIGER HINWEIS: Diese Aufstellung bildet nicht ausschließlich den Studienverlaufsplan Ihres Studienganges ab, sondern umfasst auch alle Module, die Sie interdisziplinär belegen können. Bitte PRÜFEN Sie vor Ihrer Wahl die Anrechenbarkeit der Veranstaltungen anhand Ihrer für Sie gültigen [STUDIENORDNUNG](#).

#### 324280001 PhD Graduiertenkolloquium

**A. Toland, J. Willmann, T. Pearce, K. Ergenzinger, G.**                      Veranst. SWS:                      2

**Schnödl, KuG**

Kolloquium

Fr, Einzel, 09:30 - 17:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 22.11.2024 - 22.11.2024

Fr, Einzel, 09:30 - 17:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 21.02.2025 - 21.02.2025

#### Beschreibung

Das Feld der künstlerischen und praxis-basierten Design Forschung umfasst ein breites Spektrum unterschiedlicher Ansätze, die auf dem disziplinären und kulturellen Hintergrund zurückzuführen sind. Die Integration von Theorie und Praxis in der künstlerischen Forschung ist sehr individuelle, die sich von Projekt zu Projekt unterscheidet, von der Formulierung der Forschungsfragen über die Entwicklung von Methoden bis hin zur Präsentation der Ergebnisse für verschiedene Audienzen. In diesem wissenschaftlichen Modul nehmen wir einzelne Ansätze, Herausforderungen und Meilensteine unter die Lupe, die in einem offenen, kritischen, aber fehlerfreundlichen Rahmen unter Peers und Mentor\*innen vorgestellt und diskutiert werden.

#### Bemerkung

Alle Termine sind hybrid.

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### Voraussetzungen

Das Graduiertenkolloquium ist obligatorisch für alle Doktoranden, die nicht in einem anderen Graduiertenkolloquium untergebracht sind. Ein jährlicher Zwischenbericht ist struktureller Bestandteil des Ph.D.-Curriculums.

#### Leistungsnachweis

Präsentation, regelmäßige Teilnahme

#### 324280002 PhD Kunst und Design Vorprüfungskolloquium

**A. Toland, J. Willmann, T. Pearce, K. Ergenzinger, G.**                      Veranst. SWS:                      2

**Schnödl, KuG**

Kolloquium

#### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### Voraussetzungen

Matrikulation als Ph.D. Studierende.

## 324280000 Boundaries of Artistic Research (BOAR)

**A. Toland, KuG**

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Fr, Einzel, 09:30 - 18:30, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 22.11.2024 - 22.11.2024

Fr, Einzel, 09:30 - 18:30, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 21.02.2025 - 21.02.2025

### Beschreibung

Das Feld der künstlerischen Forschung umfasst ein breites Spektrum unterschiedlicher Ansätze, die auf dem disziplinären und kulturellen Hintergrund zurückzuführen sind. Die Integration von Theorie und Praxis in der künstlerischen Forschung ist sehr individuelle, die sich von Projekt zu Projekt unterscheidet, von der Formulierung der Forschungsfragen über die Entwicklung von Methoden bis hin zur Präsentation der Ergebnisse für verschiedene Audienzen. In diesem wissenschaftlichen Modul nehmen wir einzelne Ansätze, Herausforderungen und Meilensteine unter die Lupe, die in einem offenen, kritischen, aber fehlerfreundlichen Rahmen von Peers vorgestellt und diskutiert werden.

### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

### Voraussetzungen

Das Graduiertenkolloquium ist obligatorisch für alle Doktoranden, die von Jun. Prof. Dr. Toland betreut werden. Studierende in fortgeschrittenen Semestern, die von Prof. Toland betreut werden, sind ebenfalls willkommen und bekommen je nach Kapazität einen separaten Präsentationstermin angeboten.

### Leistungsnachweis

Präsentation, peer review, regelmäßige Teilnahme

## Graduiertenseminare

WICHTIGER HINWEIS: Diese Aufstellung bildet nicht ausschließlich den Studienverlaufsplan Ihres Studienganges ab, sondern umfasst auch alle Module, die Sie interdisziplinär belegen können. Bitte PRÜFEN Sie vor Ihrer Wahl die Anrechenbarkeit der Veranstaltungen anhand Ihrer für Sie gültigen [STUDIENORDNUNG](#).

## 324230003 Groundwork of practice-based artistic and design research

**A. Toland, KuG**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Mi, Einzel, 09:00 - 12:30, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 20.11.2024 - 20.11.2024

Do, Einzel, 09:30 - 13:30, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 21.11.2024 - 21.11.2024

### Beschreibung

Welche Fragestellungen, Methoden, Technologien und Diskurse sind ausschlaggebend für künstlerische und praxisbezogene Designforschung? Was macht eine gute Forschungsfrage aus? Wie kann ein «theoretical Framework» individuelle Forschungsprojekte unterstützen? Welche kognitiven, sozialen und ästhetischen Prozesse sind an der Schaffung von forschungsbasierter Kunst und Design beteiligt? Was ist ein «State-of-the-Art»? Welche Arten von Feldforschung werden in Kunst- und Designdisziplinen durchgeführt? Wer sind die Adressaten oder Audienzen von Kunst- und Designforschung? Ist praxisbasierte Forschung dasselbe wie forschungsbasierte Praxis? Führt bessere Forschung zu besserer Kunst und Design? Dies sind nur einige der Fragen, die in diesem Einführungsseminar behandelt werden, das die Entwicklung der künstlerischen Forschung und der Designforschung in den letzten Jahrzehnten beleuchtet. Das Grundlagen Seminar «Groundworks» bietet eine Reihe von Kurzvorträgen, reflektierende Gruppenarbeit und Forschungsaufgaben, die Studierende auf eine

erfolgreiche Promotionsanfang im strukturierten Ph.D. Studiengang bzw. eine erfolgreiche Abschluss in Master + Studiengänge vorbereiten sollen.

### **Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

### **Voraussetzungen**

Das Seminar richtet sich an Promovierenden des ersten Semesters. Fortgeschrittene Studierende müssen sich mit einem kurzen Motivationsschreiben melden. Im Rahmen des Seminars wird eine Online-Lesegruppe über Moodle angeboten. Das Seminar wird in englischer und deutscher Sprache abgehalten, wobei eine Reihe von Begriffen und Literaturquellen in beiden Sprachen vermittelt werden. Aufgaben können in Englische oder Deutsche Sprache eingereicht werden.

### **Leistungsnachweis**

1. Aktive Teilnahme (20%)
2. Schriftliche Ausarbeitung (50%): erste Kapitel oder Paper Entwurf für die eigene Dissertation, z.B. eigene Positionierung im Feld, State of the Art, Einleitung mit Forschungsfragen, etc.
3. Review: Rezension als Podcast oder Blogpost ODER ausführliche Peer-Review einer Kollegin / eines Kollegen (30%)

## **324280003 Graduiertenseminar: Lab Talks**

**J. Willmann, M. Braun, KuG**

Veranst. SWS: 2

Graduiertenseminar

Block, Design Lab (Geschwister-Scholl-Straße 13), 21.11.2024 - 22.11.2024

Block, Design Lab (Geschwister-Scholl-Straße 13), 20.02.2025 - 21.02.2025

### **Beschreibung**

Mit dem Graduiertenseminar »Lab Talks« wird ein offenes Diskurs- und Diskussionsformat angeboten, das sich explizit an die Designpromovierenden des Ph.D.-Studiengangs Kunst und Design richtet. Hierzu stellen die Promovierenden ihre Dissertationsvorhaben und -projekte vor und diskutieren sowohl inhaltlich-praktische als auch methodische-methodologische Aspekte. Zugleich wird das Präsentieren der eigenen Forschung geübt und ein gemeinsamer Zugang zu den Dissertationsvorhaben eröffnet. Für die Ph.D.-Studierenden der Professur Designtheorie sind die Lab Talks eine Pflichtveranstaltung. Das Seminar ist grundsätzlich auch für weitere Forscherinnen und Forscher offen, die im Designbereich und insbesondere an der Schnittstelle Theorie-Empirie-Praxis forschen.

### **Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

Die Veranstaltung findet während der ersten PhD-Woche statt (PhD-Woche 2025: 18. - 21. November).

### **Voraussetzungen**

Immatrikulation im Ph.D.-Programm, Schwerpunkt Design.

### **Leistungsnachweis**

Voraussetzungen für das Bestehen der Lehrveranstaltung sind a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen (mind. 80%); b) die Erarbeitung und Abhaltung eines eigenen Referats; und c) das Einreichen einer Hausarbeit zum Semesterende mit positiver Benotung.

### 324280004 Working Titles – Dieses Seminar ist ein Peer-Reviewed Journal

**B. Körner, A. Toland, N.N., KuG**

Veranst. SWS: 6

Graduiertenseminar

Do, Einzel, 15:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 21.11.2024 - 21.11.2024

Do, Einzel, 15:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 20.02.2025 - 20.02.2025

#### Beschreibung

Working Titles ist eine Online-Zeitschrift für praxisbasierte und praxisgeleitete Forschung, die von Studierenden des Ph.D.-Programms in Kunst und Design initiiert wurde. Der Name «Working Titles» verweist auf die Hauptziele der Zeitschrift: Sie soll als Plattform für die Präsentation von Forschungsarbeiten dienen, die in einer beliebigen Praxis durchgeführt wurden - von der Ölmalerei bis zur anarchistischen Stadtplanung - und die Selbstveröffentlichung von praxisbezogenen Arbeitspapieren erleichtern. Die Autor\*innen unterziehen ihre Beiträge einem nicht-blinden Peer-Review durch diejenigen, die sie für geeignet halten, unabhängig von ihrer akademischen Zugehörigkeit und auf der Grundlage von Freundschaft und Vertrauen.

Ziel des Seminars ist es, Working Titles als eine Zeitschrift für praxisorientierte Forschung im Ph.D.-Programm, an der Universität und international zu etablieren. In Phase I wird die nächste Ausgabe geplant, der offene Aufruf für Beiträge veröffentlicht und die Beiträge ausgewählt. Im Sommersemester wird sich das Follow-up auf die Produktion der Ausgabe konzentrieren.

#### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### Voraussetzungen

Im Moment ist die Teilnahme nur für Promovierende innerhalb des Promotionsprogramms Kunst und Design möglich.

#### Leistungsnachweis

**Redaktionelle Mitarbeit:** Mitarbeit an Redaktion, Layout, Lektorat und Koordination.

**Peer-Review:** Durchführung von zwei Peer-Reviews.

**Arbeit am Editorial und Open Call:** Verfassen des Editorials und Erstellung/Veröffentlichung des Open Calls.

**Artikelbeitrag:** Verfassen eines wissenschaftlichen Artikels (3000–5000 Wörter, optional).

#### Schlüsselqualifikationen

WICHTIGER HINWEIS: Diese Aufstellung bildet nicht ausschließlich den Studienverlaufsplan Ihres Studienganges ab, sondern umfasst auch alle Module, die Sie interdisziplinär belegen können. Bitte PRÜFEN Sie vor Ihrer Wahl die Anrechenbarkeit der Veranstaltungen anhand Ihrer für Sie gültigen [STUDIENORDNUNG](#).

#### Sonstige Module

WICHTIGER HINWEIS: Diese Aufstellung bildet nicht ausschließlich den Studienverlaufsplan Ihres Studienganges ab, sondern umfasst auch alle Module, die Sie interdisziplinär belegen können. Bitte PRÜFEN Sie vor Ihrer Wahl die Anrechenbarkeit der Veranstaltungen anhand Ihrer für Sie gültigen [STUDIENORDNUNG](#).

### 324230007 Nein! Theorien der Kritik (Teil 2)

**C. Windgätter, KuG**

Veranst. SWS: 3

Wissenschaftsmodul

Do, wöch., 11:00 - 13:15, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 24.10.2024 - 06.02.2025

#### Beschreibung

Von Kritik ist seit einiger Zeit vermehrt im Gestus ihrer Verabschiedung die Rede. So wird ihrer dauernden Inanspruchnahme misstraut, ihre Besserwisserei angeprangert, ihre Wirkungslosigkeit vorgeführt und nicht zuletzt vor ihren Legitimationsdefiziten gewarnt. Auch Vorwürfe wie Dogmatismus, Distanziertheit oder Fixierung auf Negative werden erhoben; ebenso wie der Verdacht, sie sei zum Trainingsfall fürs Kritisierte geworden.

Anlass genug für einige Rückfragen: als ›Kritik der Kritik‹ zum Beispiel – wenn darunter nicht zuerst Beurteilungen oder Bewertungen (von Personen, Gruppen oder Bewegungen) verstanden werden, sondern das Interesse an Modellen, Konzepten und Begriffen bestimmter Kritikformen.

Ziel des Seminars ist der Blick in ›Betriebssysteme‹ kritischer Diskurse. Statt einer Empirie von Kritik steht also die Reflexion ihrer Formierungen und Modalitäten im Vordergrund. Wie sind kritische Diskurse aufgebaut? Welche Leitdifferenzen organisieren sie? Nach welchen Mustern funktionieren ihre Interventionen? Welche Voraussetzungen sind ihnen eingeschrieben, damit sie hervorgebracht, geregelt oder durchgeführt werden können?

Im Zentrum werden zunächst Diskussionen interventionistischer bzw. transformatorischer Kritikmodelle stehen, um dann auch nach Formen affirmativer, passivischer oder erhaltender Kritik zu fragen.

Das Seminar ist für alle Studiengänge und Fakultäten geöffnet.

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist der Besuch von Teil 1 aus dem Sommersemester hilfreich, aber keine Vorbedingung.

#### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### Voraussetzungen

Wöchentliche vorbereitende Lektüre der Seminartexte, Engagement in den Diskussionen.

Als Prüfungsleistung wird am Ende der Veranstaltung eine Visualisierung vorgestellt.

#### Leistungsnachweis

Visualisierung

**324230008 Public Arts Garage: Third Places****N.N., A. Toland, KuG**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Di, wöch., 16:00 - 20:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, Hybrid, 15.10.2024 - 29.10.2024

**Beschreibung**

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

**Bemerkung**

Mit Abschluss der Lehrveranstaltung ist das Transcript of Record der Partnerhochschule mit Note erforderlich.

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

**324230024 Akteure, Aktanten, Agency: Theorien handlungsmächtiger Objekte (Teil 2)****C. Windgätter, KuG**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 21.10.2024 - 03.02.2025

**Beschreibung**

Dinge haben Konjunktur; nicht zuletzt in den Geistes-, Kultur- und Medienwissenschaften. Dabei impliziert diese Hinwendung zum Materiellen in vielen Fällen deren Auszeichnung als ›aktive Kraft‹, die dann als Ermöglichungs- und Erkenntnisbedingung von Welt- und Selbstverhältnissen verstanden wird. Nicht mehr nur Menschen, sondern auch ›nicht-menschliche Wesen‹ sollen diesen Theoriebildungen zufolge mit ›Handlungsmacht‹ ausgestattet sein.

Ziel des Seminars ist es, den hier verwendeten Objekt- und Handlungsbegriff kritisch zu diskutieren. Im Mittelpunkt werden zunächst ausgewählte Texte zu Konzepten des ›Material Turn‹, der ›Akteur-Netzwerk-Theorie‹ und des ›Neuen Materialismus‹ stehen, um dann auch zu überlegen, welche Ausklammerungen durch ein solches »Aktivitätsparadigma« vorgenommen werden: u.a. Passivitäten, Müdigkeiten, Entmächtigungen, Widerfahrnisse...

Das Seminar ist für alle Studiengänge und Fakultäten geöffnet. Es dient auch dazu, die thematisch verwandte Tagung des Lehrstuhls vom **25.+26. Oktober** für Studierende vorzubereiten.

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist der Besuch von Teil 1 aus dem Sommersemester hilfreich, aber keine Vorbedingung.

**Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

**Voraussetzungen**

Wöchentliche vorbereitende Lektüre der Seminartexte, Engagement in den Diskussionen.

Als Prüfungsleistung wird am Ende der Veranstaltung eine Visualisierung vorgestellt.



**Leistungsnachweis**

Visualisierung